



Hahn, Hans Henning (Hrsg.)

Hundert Jahre sudetendeutsche Geschichte

Eine völkische Bewegung in drei Staaten



Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2007. 324 S., 23 Abb.
Die Deutschen und das östliche Europa. Studien und Quellen Vol. 1
Edited by Hahn Eva / Hahn Hans Henning
ISBN 978-3-631-55372-5 br.

Order online: www.peterlang.com

SFR 73.00 / €* 49.80 / €** 51.20 / € 46.50 / £ 30.20 / US-\$ 59.95

Fachleute aus fünf Ländern behandeln in diesem Band Schlüsselthemen aus der historischen Entwicklung der sudetendeutschen völkischen Bewegung, welche die Geschichte dreier Staaten mitbestimmte. Aus der alldeutschen Bewegung in der Habsburger Monarchie hervorgegangen, entwickelte sie 1918-1938 in der Tschechoslowakei ihr eigenes Milieu und Organisationsgeflecht. 1938 bzw. 1945/46 verlagerte sich das Betätigungsfeld endgültig nach Deutschland. Mit der Institutionalisierung einer 'sudetendeutschen Volksgruppe' wurde die Tradition in der Bundesrepublik Deutschland wiederaufgenommen. Die sudetendeutsche Bewegung verstand sich immer als Teil der deutschen Nation. Ihre Geschichte stellt für die Entwicklung völkischer Formen der deutschen kollektiven Identität daher ein wichtiges Kapitel deutscher Geschichte mit europäischer Wirkung dar.

Aus dem Inhalt: Hans Henning Hahn: Einleitung - Kurt Nelhiebel: Die Vertreibung aus der Tschechoslowakei. Persönliche Erinnerungen und Reflexionen - Hans Henning Hahn: Die Anfänge des völkischen Diskurses in der Paulskirche 1848 - Jiri Koralka: Georg Ritter von Schönerer und die alldeutsche Bewegung in den böhmischen Ländern - Eva Hahn: Über Rudolf Jung und vergessene sudetendeutsche Vorläufer und Mitstreiter Hitlers - Ronald Smelser: Die SHF/SdP - 1933-1938 - Manfred Alexander: Das Bild sudetendeutscher Politik in den deutschen Gesandtschaftsberichten, 1918-1938 - Tomás Kasper: Der völkische Diskurs im Deutschen Turnverband in der Tschechoslowakei - Christian Jacques: Über die Erfindung des Sudetendeutchtums: Johannes Stauda - ein sudetendeutscher Verleger - Ingo Haar: 'Sudetendeutsche' Sprachinselforschung zwischen Volksgruppen-Bildung und Münchener Abkommen: Eduard Winter, Eugen Lemberg und die Nationalisierung und Radikalisierung des deutsch-katholischen Wissenschaftsmilieus in Prag (1918-1938) - Werner Röhr: Der «Fall Grün» und das Sudetendeutsche Freikorps - Martin D. Brown: A Munich Winter or a Prague Spring? The evolution of British policy towards the Sudeten Germans, from October 1938 to September 1939 - Tobias Weger: Die «Volksgruppe im Exil»? Sudetendeutsche Politik nach 1945 - Samuel Salzborn: Ein Jahrhundert sudetendeutsche völkische Bewegung. Politikwissenschaftliche Dimensionen eines (zeit-)geschichtlichen Forschungsgegenstandes.

Der Herausgeber: Hans Henning Hahn ist Professor für Moderne Osteuropäische Geschichte an der Universität Oldenburg. Seine Forschungsgebiete sind die Historische Stereotypenforschung, moderne politische Mythen sowie das kollektive Gedächtnis. Seine Veröffentlichungen behandeln die Geschichte Polens und Tschechiens sowie die Geschichte des europäischen Mächtesystems.

Our prices are recommended sales prices and do not include postage and handling. Prices are subject to change without notice. We allow a 5% discount for library orders. * includes VAT - only valid for Germany ** includes VAT - only valid for Austria